

## PRESSEMITTEILUNG

An die Essener Lokalredaktionen

## Viererbündnis freut sich über positive Reaktion auf die Initiative zur Aufwertung des Baldeneysees

Die Fraktionen von CDU, Grüne, FDP und EBB freuen sich über die positive Reaktion auf die Initiative zur Aufwertung des Baldeneysees:

**Thomas Kufen**, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Essen und der Baldeneysee müssen buchstäblich zusammenrücken zu ‚Essen am Baldeneysee‘. Der größte See des Ruhrgebiets ist ein Aushängeschild für unsere Stadt. ‚Essens schönste Küste‘ braucht jetzt Ideen, Engagement und Ziele. Dies wollen wir entwickeln und die vielen Facetten des Baldeneysees berücksichtigen. Zu diesem Zweck hat die CDU-Fraktion eine interne Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz-Josef Britz eingerichtet. Ergebnisse sollen noch vor der Sommerpause vorliegen.“

**Hiltrud Schmutzler-Jäger**, Vorsitzende der grünen Fraktion: „Der Baldeneysee hat jetzt schon für Essen eine überragende Bedeutung bei Naherholung, Freizeit und Naturerleben. Allerdings werden viele Potentiale des Sees in dieser Hinsicht noch zu wenig genutzt. Wir fordern deshalb eine Baldeneysee-Konferenz, bei der alle wichtigen Akteure für eine Attraktivitätssteigerung zusammenkommen. Wichtig sind uns dabei ein behutsamer Umgang mit der Natur und der Erhalt von Schutzzonen. Das Engagement von Umwelt- und Baudezernentin Simone Raskob für ein Badeschiff in Zusammenarbeit mit einem privaten Betreiber im Bereich des Seaside Beaches begrüßen wir sehr. Ein solches Badeschiff würde das ehemalige Strandbad am Baldeneysee gerade für Familien erheblich aufwerten. Gleichzeitig würde durch ein privates Investment dem Sport- und Bäderetat nichts weggenommen werden.“

**Hans-Peter Schönweiß**, Fraktionschef der FDP: „Essen wird um den Baldeneysee beneidet. Wir können ihn jedoch noch attraktiver machen. So sollte über eine intelligente Nutzung am Regattaturm nachgedacht werden. Auch ist zu prüfen, ob der Fährbetrieb über den See dauerhaft aufrecht zu erhalten und ob es möglich ist, Wassertaxis auf dem See zu betreiben. Weiterhin sollte die verkehrliche Erreichbarkeit der Gastronomie am See verbessert werden.“

**Udo Bayer**, Vorsitzender der EBB-Fraktion, fährt gern mit auswärtigen Gästen an den Baldeneysee und freut sich dann immer über die erstaunten Reaktionen beim Blick auf die herrlich grüne Landschaft und das bunte Treiben auf dem See. **Udo Bayer**: „Der Baldeneysee ist eine Perle an der Ruhr. Er ist sicherlich nicht mit den großen oberitalienischen oder Tessiner Seen zu vergleichen, doch er hat seinen eigenen Charme und sein eigenes Flair. Die Rand- und Uferbereiche um unseren Baldeneysee müssen jetzt in einem großen Wurf und mit vielen kleinteiligen, jedoch nicht kleinkarierten Maßnahmen entwickelt werden. Es sollte jetzt die Stunde der Bürgerideen schlagen, die in ein neues Public-Private-Partnership einmünden müssen. Schon im letzten Jahr hat das ESSENER BÜRGER BÜNDNIS die Prüfung der Schwimmmöglichkeiten im Baldeneysee ins Spiel gebracht. Das hat zu großer Zustimmung in der Stadtgesellschaft und zu einstimmigen Beschlüssen in den Bezirksvertretungen VIII und IX geführt.“

12. Mai 2011, verantwortlich:

**Heribert Piel**  
0170 7855929

**Hiltrud Schmutzler-Jäger**  
0177 6521393

**Hans-Peter Schönweiß**  
0177 2199522

**Udo Bayer**  
0175 1295565